Conrad Weisbrod und Johan Zimmermann
20 im ganzen sind wieder die Vorschläge geschlossen
u zur Abstimmung geschritten. Folgendes ist das Resultat
Johannes Berg 8 Wilhelm Ebert 7 Gottfried Tiefbach 5
Rudolf Henschen 7 Conrad Höflich 6 Johan Klemm 8
Herman Koch 3 Christian Lange 2 Heinrich Osterloe
Heinrich Franz 2 Conrad Schmidt 2 Johan Schmidt 3
Karl Veitel 3 Wilhelm Markloff 5 August Simon 2
Heinrich Hoyel 8 Conrad Mötz 3 Conrad Meyer 2
Conrad Weisbrod 4 Johan Zimmerman 3 Simon
nachfolgende Herren werden als nominirt erklärt
Johannes Berg 8 Wilhelm Ebert 7 Gottfried Tiefbach
Rudolf Henschen 7 Conrad Höflich 6 Johan Klem 8
Wilhelm Markloff 5 Heinrich Hoyel 8 Simon
der Vorstand wurde angewiesen vorstehende
Herren als nominirt für Aeltesten Vorsteher
von ihrer Nomination schriftlich in Kentniß zu setzen
und sollte eines dieser Herren durch genügenden
Grund von Herrn Pastor J. J. Hennigsen
entschuldigt werden so soll der Vorstand den
nach Simon nächst folgenden Herrn an der
entschuldigten Stelle in Kenntniß setzen.
da weiter nichts mehr vorlag so wurde die
Versammlung mit Gebet von Pastor Hennigsen
geschlossen.

W. G. Wahlen

Conrad Lochtermann
Vorstand

Verfassung für den Singchor
der Deutschen lutho. St. Johans Kirche in Baltimore Md.

1/ Der Zweck des Singchors ist zur Verherlichung des
Kirchengesanges und zur Hebung der Andacht
bei öffentlichen Gottesdienste mit zu wirken
Eph 5. 19.

2/ Die hierfür vorzubereiten, doch und doch allein,
soll die Glieder des Gemeind Chors bei ihren wöchentlichen
Zusammenkünften beschäftigen.

3/ Gottes Namen zu verherlichen und das dankbare
Verlangen die von ihm verliehene Stimme
zum Lobe seines hl Namens zu gebrauchen,
ist das erste Motiv, welches das würdige Glied
zu einem christlichen Gesang-Verein führt
und anleitet allen seinen übernommenen Pflichten
treulich und gewissenhaft nachzukommen
Alle Strafen u.s.w. wegen Versäumniß solcher Pflichten
sind in Fall als angesagt zu verwerfen.

4/ Ein würdiges Glied eines christlichen Gesang-Vereins
wird sich ernstlich bemühen allezeit, und überall
Gott auch durch frommen Wandel zu ehren,
auch daß es nicht dermaleinst durch seinen eigenen
Lebensgang gerichtet und verurtheilt werde.

5/ Der Singchor steht in jeder Beziehung unter der
Aufsicht und der Leitung seines ihm von
Kirchen Rath der Gemeinde zugewiesenen Dirigenten
dem es als seinem Lehrer allezeit mit dem ihm
schuldigen Respekt entgegen kommen wird.

6/ Der Dirigent wird seinen Pflichten, den Gliedern
des Chors gegenüber allezeit mit Fleiß und
Freundlichkeit nachkommen und durch Wort und
Beispiel dahin wirken daß ein freundlich christlicher
Geist in dem Vereine herrsche und die Glieder
desselben verbinde.